Viel Erfolg und einen guten Ertrag wünscht Ihnen ADAMA

ADAMA

OBSTBAU

2026

Speziell für Ihren Standort

Das Prognose-modell zur Fruchtausdünnung sowie Behangs-stabilisierung bei Frost für Ihr Smartphone. Alle Infos dazu auf Seite 9.

Listen ▸ Learn ▸ Deliver

ADAMA.COM

Kern-, Stein- und Beerenobst
wie z. B. Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen und Erdbeeren sind die wichtigsten Kulturen in modernen Obstbaubetrieben.

Scan me

ERFAHREN SIE MEHR ZUM THEMA OBSTBAU

adama.com/deutschland/de/kulturen/obstbau

PRODUKTÜBERSICHT

PRODUKT			SEITE
AGIL-S		HERBIZID	18
ARINEX 30		SCHNECKENKORN	6
BREVIS		WACHSTUM	10
COSAYR	NEU	INSEKTIZID	7
EXELGROW		BIOLOGICALS	16
EXILIS 100 XL		WACHSTUM	11
GOLTIX GOLD		HERBIZID	19
KUDOS		WACHSTUM	12
MAVRIK VITA		INSEKTIZID	7
MERPAN 80 WDG		FUNGIZID	4
NIMROD EC		FUNGIZID	5
NOVAGIB		WACHSTUM	14
SCORE		FUNGIZID	6
TAIFUN FORTE*		HERBIZID	19
VERIPHOS		FUNGIZID	5

*Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 11/2025.

MERPAN® 80 WDG

- Zuverlässig wirksam gegen Schorf und Lagerkrankheiten
- Hohe Wirkstoffbeladung – geringe Aufwandmengen
- Keine Staubbildung beim Befüllen

TIPP

MERPAN 80 WDG darf nicht mit Axialgebläse-Sprühgeräten ohne Gebläseaufsatz angewendet werden. Eine Anwendung während der Kernobstblüte ist nicht zugelassen. Außerhalb der Blüte dürfen sich in den Reihen des Kernobstes keine blühenden Unkräuter befinden. Bei Verwendung von Applikationstechnik mit 90 %iger Driftreduktion nur 5 m Abstand zu Gewässern.

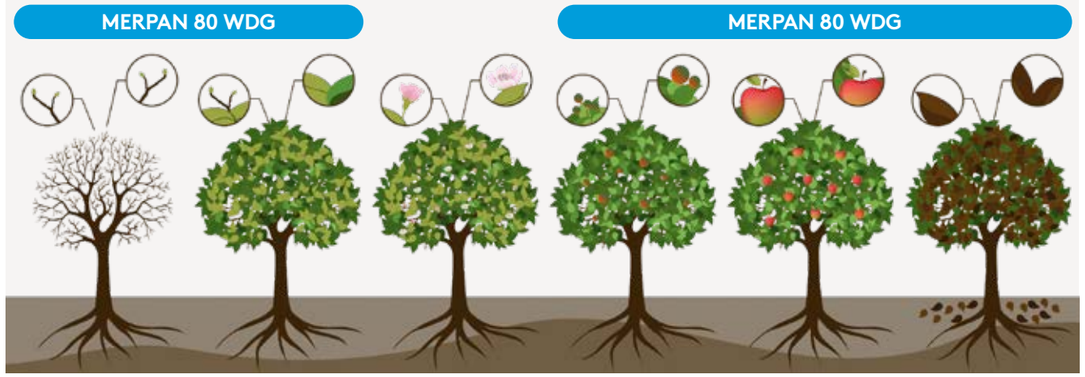
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	800 g/kg Captan
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat (WG)
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Süß-, Sauerkirsche
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst	Schorf *(Venturia spp.)*	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn-diensthinweis, ausgenommen Blüte (BBCH 60–69)	2 in dieser Anwendung, 3 in der Kultur bzw. je Jahr (Abstand 7–10 Tage)	0,625 kg/ha in max. 165 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kernobst	Lagerschorf *(Venturia inaequalis)* Bitterfäule *(Glomerella cingulata)*	Vor der Ernte	1 in dieser Anwendung, 3 in der Kultur bzw. je Jahr (Abstand 4–7 Tage)	0,75 kg/ha in max. 165 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Süßkirsche, Sauerkirsche	Sprühflecken-krankheit *(Blumeriella jaapii)*	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1 in dieser Anwendung, 1 in der Kultur bzw. je Jahr	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage

Schorf und Lagerfäule



NIMROD® EC

- Zuverlässiger Schutz durch drei unterschiedliche Wirkungsweisen: systemisch, translaminar und Dampfphase
- Resistenzschutz: Bupirimat, einziger Wirkstoff der Familie der Pyrimidine
- Breites Anwendungsfenster, vorbeugende und kurative Wirkung

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	250 g/l Bupirimat
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Himbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst: Apfel, Birne	Echte Mehltaupilze	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-hinweis	4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	0,3 l/ha in 100–500 l/m KH Wasser, max. 3 m KH	14 Tage
Himbeere *(Freiland und Gewächshaus)*	Echter Mehltau *(Podosphaera aphanis)*		4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage
Stachelbeere, Johannisbeere *(rot, schwarz, weiß)*	Echter Mehltau *(Podosphaera aphanis)*		4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage
Erdbeere *(Freiland und Gewächshaus)*	Echter Mehltau *(Podosphaera aphanis)*		4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	1,0 l/ha in 500–1.000 l/ha Wasser	3 Tage

VERIPHOS®

- Stärkt die pflanzeneigenen Abwehrkräfte
- Passt in jedes Spritzprogramm
- Sicher in der Wirkung

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	755 g/l Kaliumphosphonat (K2HPO3 + KH2PO3)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Bieneneinstufung:	Bienenungefährlich B4
Zugelassene Kulturen:	Brombeere, Himbeere, Johannisbeere (rot, weiß, schwarz), Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	2 x 10 l im Karton

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Aufwand-menge	Warte-zeit
Brombeere	Falscher Mehltau *(Peronospora sparsa)*	Bei Infektions-gefahr bzw. ab Warndienst-aufruf	3 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	5 Tage
Himbeere	Rote Wurzelfäule *(Phytophtora fragariae)*		3 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	5 Tage
Heidelbeere, Schwarzer Holunder	Colletotrichum	Bei Befallsbeginn bzw. ab Sichtbar-werden der ersten Symptome	2 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	14 Tage
Johannisbeere *(rot, weiß, schwarz)*, Stachelbeere	Blattfallkrankheit *(Drepanopeziza ribis)*		2 pro Kultur und Jahr (Abstand 7–10 Tage)	4,0 l/ha in max. 1.000 l/ha Wasser	14 Tage

SCORE®*

- Lokalsystemisches Fungizid mit infektionsstoppender und vorbeugender Wirkung
- Schnelle Aufnahme – rasch regenfest
- Kurze Wartezeit

TIPP

SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu erhöhen.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kultur:	Kernobst
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

Zugelassene Anwendung

Kultur	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst	Schorf *(Venturia ssp.)*	Ab Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet	4 (Abstand 5–10 Tage)	0,075 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	28 Tage

*Die Zulassung von SCORE ist extrem breit! Hier wird nur die Anwendung im Obstbau dargestellt. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.

ARINEX® 30

- Hervorragende Form- und Regenstabilität, besonders lange Wirkungsdauer
- Hohe Köderdichte mit ca. 45 Körnern/m² (bei 6,0 kg/ha)
- Sehr gute Anfangs- und Lockwirkung
- Ideal auch für Randbehandlungen
- Hohe Beständigkeit gegen Schimmel

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	30 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder (GB, Nasspressung)
Bieneneinstufung:	Bienenungefährlich B4
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Gebinde:	20 kg

Zugelassene Anwendung

Kultur	Schad-organismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Erdbeere	Nacktschnecken	Bis Beginn der Ausläuferbildung (BBCH 41)	2 (Abstand mind. 7 Tage)	2 x 6,0 kg/ha	F

MAVRIK® VITA

Nützlings-schonend B4

Schädlingsbekämpfung mit Augenmaß

- Kraftvoll in der Wirkung
- Sicher gegen Thripse
- Gute Zusatzwirkung gegen Blattläuse – auch als Virusvektoren
- Sanft zu Nützlingen, bienenungefährlich (B4)

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (EW, Öl in Wasser)
Bieneneinstufung:	B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

TIPP

Aufgrund seiner Kontakt- und Fraßwirkung ist es wichtig, bei der Applikation von **MAVRIK VITA** auf eine ausreichende und vollständige Benetzung der befallenen Pflanzenteile zu achten.

Geringfügige Verwendung (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Schad-organismus	Anwendungszeitpunkt/BBCH	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Auf-wandmenge	Warte-zeit
Erdbeere	Thripse	Früchte beginnen sich sortentypisch auszufärben (BBCH-Code: 85), nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf (Abstand: 10–14 Tage)	2	0,2 l/ha in 1.000 l/ha Wasser	7 Tage

COSAYR®

NEU

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	200 g/l Chlorantraniliprole	Zugelassene Kultur:	Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Bieneneinstufung:	Bienenungefährlich B4
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21	Gebinde:	12 x 1 l

Zugelassene Anwendung

Kultur	Schad-organismus	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Max. Aufwandmenge	Warte-zeit
Kernobst	Apfelwickler	BBCH 71–87	1	1 x 0,155 l/ha in 500–1.600 l/ha Wasser bzw. 1 x 0,13 l/10.000 m² LWA in 417–1.250 l/10.000 m² Wasser	14 Tage

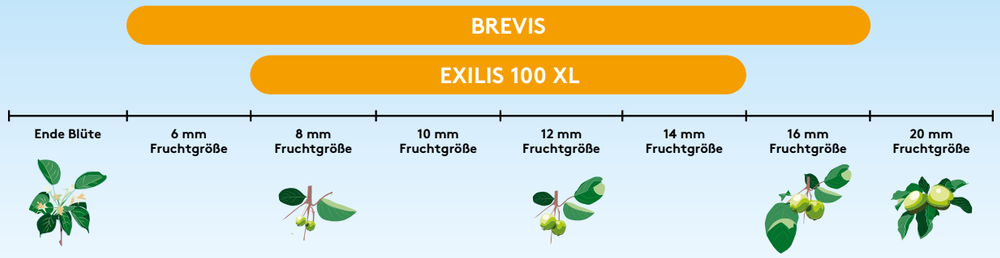
WACHSTUMSREGULATOREN

Die Basis für die Qualitätserzeugung im Kernobst

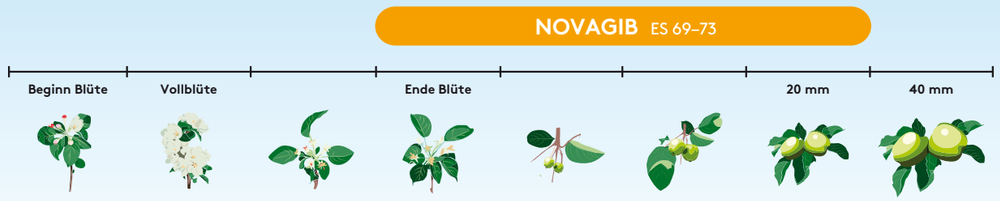
WACHSTUMSREGULATOREN stellen die Grundlage für die Erzeugung von hochwertigem Obst im Apfel- und Birnenanbau dar. Hierbei spielen insbesondere die Fruchtausdünnung, die Regulierung des Triebwachstums und die Minderung der Fruchtberostung eine wesentliche Rolle. Die Fruchtausdünnung erfolgt in der Regel zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten: während der Blüte, an jungen Früchten nach dem initialen Fruchtansatz oder kurz nach dem natürlichen Fruchtfall arbeits- und kostenintensiv per Hand. Mit **BREVIS** und **EXILIS 100 XL** stehen aus dem Hause ADAMA zwei Produkte für die Fruchtausdünnung an jungen Früchten zur Verfügung.

Fruchtausdünnung, Triebwachstum und Verbesserung Fruchtqualität

Fruchtausdünnung



Minderung Fruchtberostung, Verbesserung Fruchtqualität



Das ADAMA Prognosemodell zur Optimierung der Fruchtausdünnung und von behangsstabilisierenden Maßnahmen

Unser optimiertes, temperaturbasiertes Prognosemodell unterstützt Sie bei der Produktauswahl und bei der Bestimmung des optimalen Anwendungszeitpunktes an Ihrem Standort.

Mit den Tiefsttemperaturen und insbesondere der Warnung vor Nachtfrost können Sie bei Bedarf rechtzeitig eine behangsstabilisierende Maßnahme mit **KUDOS** einplanen.

Die Prognose für Ihren Standort können Sie jederzeit wie bisher auf Ihrem PC abrufen.

Oder Sie können sie sich täglich per E-Mail auf Ihr Smartphone schicken lassen.
Achtung: Dazu müssen Sie einmalig die E-Mail-Benachrichtigung aktivieren. Sobald Sie die Prognose nicht mehr benötigen, einfach wieder deaktivieren. Immer informiert, wann und wo Sie es wünschen.

Jetzt bei myadama.com anmelden,

Standort für Ihre Prognose festlegen und E-Mail-Benachrichtigung aktivieren:

myADAMA.com

BREVIS®

- Gezielte Fruchtausdünnung im Nachblütebereich
- Zuverlässige, starke und kalkulierbare Ausdünnung
- Optimale Wirkung bei Ø-Nachttemperaturen zwischen 10 und 15 °C
- Solo oder in Programmen einsetzbar

TIPP

Nutzen Sie für Ihren Standort unsere Einsatzprognose auf myadama.com, um den optimalen Anwendungszeitpunkt zu bestimmen. Die Wasseraufwandmenge sollte mindestens 500 l/ha betragen.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	150 g/kg Metamitron
Formulierung:	wasserlösliches Granulat (SG)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 kg; 4 x 1 kg

Zugelassene Anwendung

Kulturen	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Max. Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel, Birne	Fruchtausdünnung	Fruchtgröße: 6–20 mm	2,2 kg/ha	2	60 Tage

Anwendungsempfehlungen

Äpfel	**Elstar, Fuji, Gala, Junami, Kanzi (schwachwüchsig)** 1,65–2,2 kg/ha	**Golden Delicious, Pinova, Rubens, Kanzi (starkwüchsig)** 1,1–1,65 kg/ha	**Braeburn** 1,1–2,2 kg/ha	**Jonagold, Idared** 1,1 kg/ha	Birnen	**Birnen** 1,65–2,2 kg/ha

EXILIS® 100 XL

Die Einsatzprognose für den Einsatz von EXILIS 100 XL an Ihrem Standort finden Sie auf: **myADAMA.com**

- Fruchtausdünnung mit 6-BA für Apfel und Birne
- Förderung der Fruchtgröße
- Splittinganwendung im Apfel zugelassen
- Wichtiger Baustein zur Vermeidung von Alternanz

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l 6-Benzyladenin (6-BA)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

TIPP

Die beste Wirkung wird beim Einsatz bei einer Fruchtgröße von 10–12 mm erzielt und bei Temperaturen oberhalb von 18 °C über 3–4 Tage. Der Zusatz von NAA kann zur Wirkungssteigerung beitragen. **Achtung:** NAA kann bei kleinfrüchtigen Sorten Pygmäenbildung fördern.

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen
Apfel, Birne	Förderung der Fruchtgröße, Fruchtausdünnung	BBCH 71–72	0,75 l/ha m KH in 150–500 l/ha m KH Wasser (max. Aufwandmenge: 1,5 l/ha)	1
Apfel – Splittinganwendung	Förderung der Fruchtgröße, Fruchtausdünnung	BBCH 71–72	2 x 0,375 l/ha m KH in 150–500 l/ha m KH Wasser (max. Aufwandmenge: 1,5 l/ha)	2

Anwendungsempfehlungen

Äpfel	**Elstar** 1,0–1,5 l/ha	**Fuji** 1,0–1,5 l/ha	**Gala** 1,5 l/ha	**Braeburn** 0,75–1 l/ha	**Pinova** 1,0–1,5 l/ha	**Kanzi** 0,75–1,5 l/ha	**Golden Delicious** 1,0–1,5 l/ha	**Jonagold** 0,75–1 l/ha	**Delbarestival** 1,0–1,5 l/ha	Birnen	**Birnen** 1,0–1,5 l/ha

KUDOS®

- Hervorragende Löslichkeit in nur 15 Sekunden
- Optimale Triebeinkürzung
- Einsparung von Schnittmaßnahmen
- Verbesserung der Fruchtqualität

TIPP

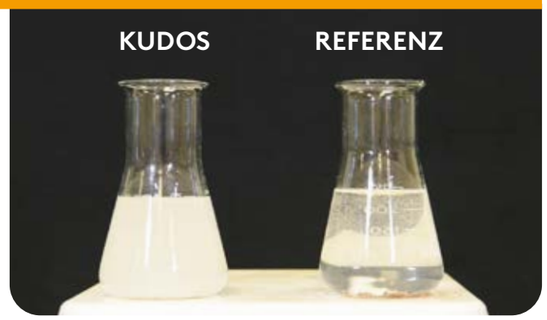
KUDOS zeichnet sich durch eine sehr gute Mischbarkeit mit den wesentlichen Fungiziden und Insektiziden im frühen Anwendungsbereich aus. Optimal auch nach Frostereignissen zur Behangsstabilisierung im Wechsel mit **NOVAGIB**.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	84,79 g/kg Prohexadion (100 g/kg Calcium-Salz)
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat (WG)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne, Kirschen
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 2,5 kg

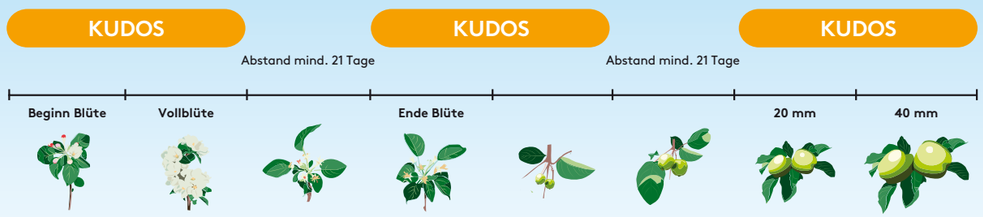
Löslichkeit

KUDOS zeichnet sich durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit aus. Bereits nach 15 Sekunden ist **KUDOS** vollständig gelöst und homogen in der Spritzbrühe verteilt. Andere Pflanzenschutzmittel können nun zügig hinzugefügt werden.



Anwendungsempfehlung

Regulierung Triebwachstum



Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Indikation	Anwendungs-zeitpunkt	Aufwandmenge	Max. Anzahl Anwendungen	Warte-zeit
Apfel	Hemmung des Trieb-wachstums	BBCH 31–85	3 x 1,25 kg/ha bzw. 3 x 0,83 kg/10.000 m² LWA in 300–1.000 l/ha Wasser bzw. 200–660 l/10.000 m² LWA; Max. 3,75 kg/ha/Jahr	3 (Abstand mind. 21 Tage)	35 Tage
Birne	Hemmung des Trieb-wachstums	BBCH 31–85	Erste Behandlung: 1,25 kg/ha bzw. 0,83 kg/10.000 m² LWA in 300–1.000 l/ha bzw. 200–660 l/10.000 m² LWA Wasser; Zweite bis dritte Behandlung: 0,625 kg/ha bzw. 0,42 kg/10.000 m² LWA in 300–1.000 l/ha bzw. 200–660 l/10.000 m² LWA Wasser; Max. 2,5 kg/ha/Jahr	3 (Abstand 14–21 Tage)	35 Tage
Kirschen (Süß-, Sauer-, Kornelkirsche)	Hemmung des Trieb-wachstums	BBCH 31–85	Max. 3 x 1,25 kg/ha bzw. 3 x 0,83 kg/10.000 m² LWA in 300–100 l/ha Wasser bzw. 200–660 l/10.000 m² LWA; Max. 3,75 kg/ha/Jahr	3 (Abstand 14–21 Tage)	21 Tage

NOVAGIB®

Das natürliche Gibberellin mit hochreinem GA4

- Minderung der Fruchtberostung beim Apfel
- Für eine gute Fruchtschalenqualität
- Verbesserter Fruchtansatz nach Frostperioden

TIPP

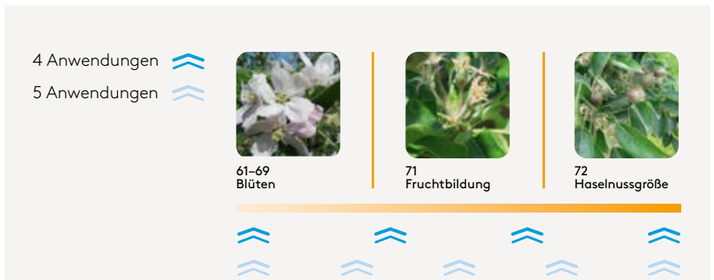
Wir empfehlen den Einsatz von **NOVAGIB** in der berostungsempfindlichen Zeit mit der Aufwandmenge von 0,25 l/ha je m Kronenhöhe im Abstand von 10 Tagen. Optimal auch nach Frostereignissen zur Behangsstabilisierung im Wechsel mit **KUDOS**.

Produktbeschreibung

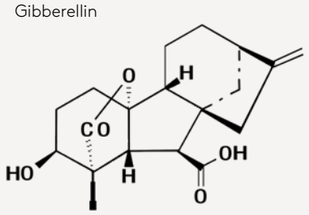
Wirkstoff:	10 g/l Gibberelline (GA4/GA7)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kultur:	Apfel
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungs-zeitpunkt	Aufwand-menge	Max. Anzahl Anwendungen
Apfel	Minderung der Frucht-berostung / Erhaltung der Qualität	**BBCH 69–73:** während der Phase der aktiven Zellteilung	0,25 l/ha je m Kronenhöhe in 500–750 l Wasser	4 im Abstand von 10 Tagen
Apfel	Minderung der Frucht-berostung / Erhaltung der Qualität	**BBCH 69–73:** während der Phase der aktiven Zellteilung	0,2 l/ha je m Kronenhöhe in 500–750 l Wasser	5 im Abstand von 7 Tagen



Gibberellin



EXELGROW®

Das innovative Biostimulanz für eine sichere Ernte

- Reduziert die Stressanfälligkeit:
  - im Obstbau während und nach der Blüte
  - im Gemüsebau während des vegetativen Wachstums
- Steigert den Anteil marktfähiger Ware
- Erleichtert die Anwendung durch niedrige Aufwandmengen und hervorragende Mischbarkeit

ZU DEN BIOLOGICALS
adama.com/deutschland/de/produkte/biologicals/biocontrols-biostimulanzien

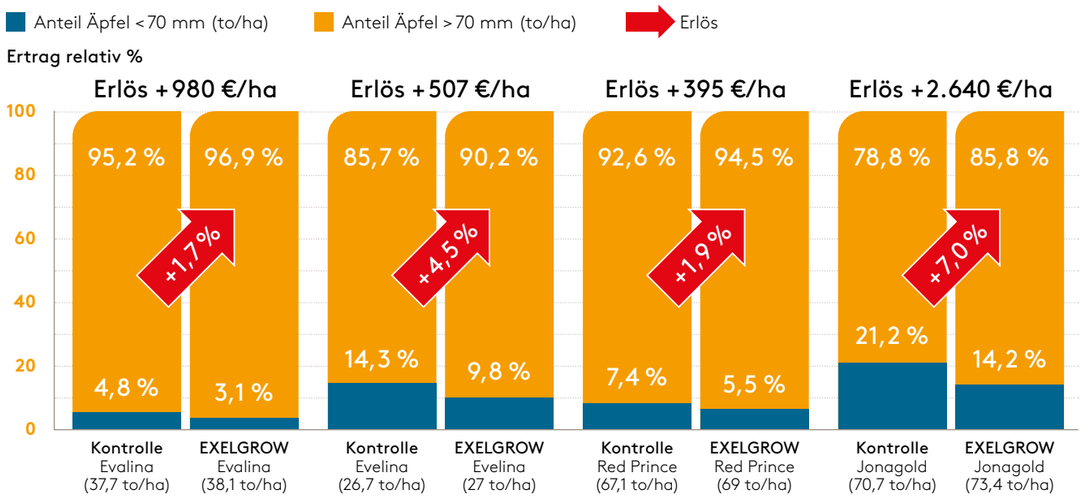
Produktbeschreibung

Zusammensetzung:	Fermentiertes Algenextrakt Organischer Kohlenstoff aus biologischem Ursprung
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Obstbau- (Apfel, Birne, Kirsche), Gemüsebau- (Möhren), Ackerbau- und Sonderkulturen
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

TIPP

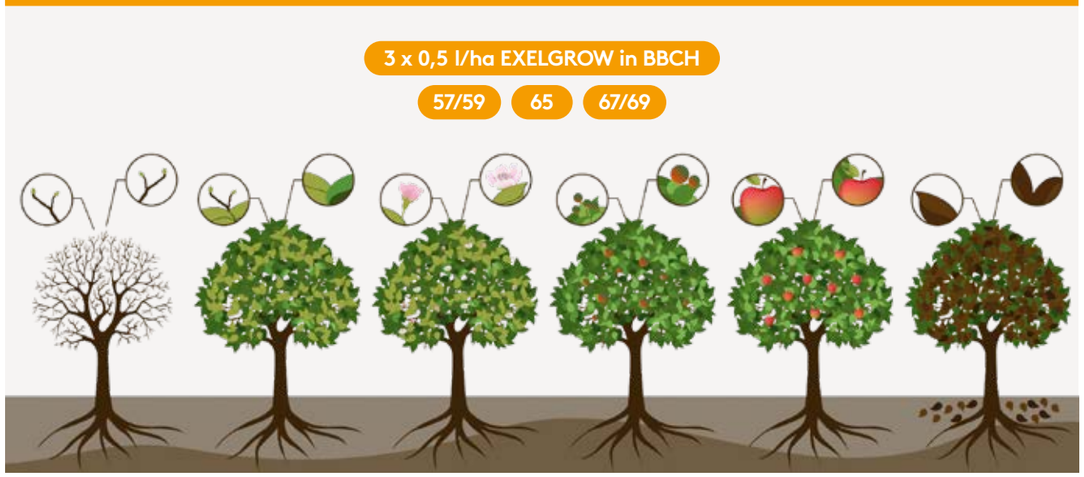
EXELGROW ist mit gängigen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln mit Ausnahme von Kupferpräparaten mischbar. Bei der Anwendung fallen keine zusätzlichen Überfahrten an.

EXELGROW in Apfel – Praxisversuch 2021



Kontrolle: betriebsüblich, EXELGROW: betriebsüblich + 3 x 0,5 l/ha EXELGROW während der Blüte.
Quelle: ADAMA Praxisversuche EXELGROW, Deutschland, 2021

Anwendungsempfehlung



AGIL®-S

- Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- Keine Gewässerabstandsauflagen

TIPP

AGIL-S ist ein wirkungsstarkes Gräserherbizid, das hervorragend mischbar ist und mit in der Regel guter Verträglichkeit in Erdbeeren eingesetzt werden kann. In der Praxis haben sich Wasseraufwandmengen von 200–300 l/ha bewährt.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Erdbeere, Kernobst, Pfirsich
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	–	1	0,75 l/ha in 200–400 l/ha Wasser	35 Tage
Erdbeere	Gemeine Quecke	Ab 1. Laubblatt entfaltet	1	1,5 l/ha in 75–300 l/ha Wasser	35 Tage
Kernobst, Pfirsich	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke)	Während der Vegetationsperiode	1	0,8 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage
Kernobst, Pfirsich	Gemeine Quecke	Während der Vegetationsperiode	1	1,5 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage

Bei ungünstigen Bedingungen empfehlen wir, der Mischung kein Additiv/keinen Zusatzstoff zuzugeben.

In vielen Ackerbau- und Spezialkulturen **ZUGELASSEN**.

www.adama-produkte.com/de/produkt/agil-s

GOLTIX® GOLD

- Sichere Wirkung über Blatt und Boden
- Hohe UV-Stabilität
- Lange Wirkungsdauer

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21
Gebinde:	4 x 5 l

Geringfügige Verwendung (nach Art. 51 Abs. 1 der VO [EG] 1107/2009 und Lückenindikationen nach § 18a PflSchG)

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Max. Anzahl Anwendungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Erdbeere	Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten)	Nach der Ernte, Spätsommer bis Herbst, vor oder nach dem Auflaufen der Unkräuter	1	2,0 l/ha in 300–600 l/ha Wasser	F

TAIFUN® FORTE*

- Zugelassen zur Unkrautbekämpfung in Kernobst und Weinbau
- Anwendung im Frühjahr oder Sommer
- Aufwandmenge: 5,0 l/ha; max. 1 x (Kernobst) bzw. 2 x (Wein) pro Jahr

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat, (480 g/l Isopropylamin-Salz)		
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)	Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Weinbau (Kelter- und Tafeltrauben)
Auflagen:	Siehe Seiten 20–21	Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Frühjahr **oder** Sommer	1 x 5,0 l/ha	42 Tage
Weinbau	Einkeimblättrige Unkräuter, zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: **Acker-Winde**	Während der Vegetationsperiode	In der Anwendung: 2; in der Kultur bzw. je Jahr: 2; Abstand: mind. 3 Monate; 5,0 l/ha in 100–400 l/ha Wasser	30 Tage

*Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

ÜBERSICHT ZULASSUNGEN

Kulturen	AGIL-S	ARINEX 30	BREVIS	COSAYR	EXELGROW	EXILIS 100 XL	GOLTIX GOLD	KUDOS	MAVRIK VITA	MERPAN 80 WDG	NIMROD EC	NOVAGIB	SCORE	TAIFUN FORTE	VERIPHOS
Apfel	■		■	■	■	■		■		■	■	■	■	■	
Aprikose					■										
Birne	■		■	■	■	■		■		■	■		■	■	
Brombeere					■								■		■
Erdbeere (Freiland)	■				■		■		■		■		■		
Erdbeere (Gewächshaus)		■			■						■				
Heidelbeere	■				■										■
Himbeere					■						■		■		■
Johannisbeerartiges Beerenobst	■				■										■
Johannisbeere (rot, weiß, schwarz)	■				■						■				■
Kirsche (Süß-, Sauer-)					■			■		■			■		
Loganbeere					■										■
Melone					■										
Pfirsich	■				■										
Pflaume					■								■		
Quitte				■	■									■	
Stachelbeere	■				■						■				■
Schwarzer Holunder	■				■			■							■

® Registrierte Warenzeichen/Marken
AGIL, ARINEX, BREVIS, COSAYR, EXELGROW, GOLTIX, MAVRIK VITA, MERPAN, NIMROD, TAIFUN = ADAMA Unternehmensgruppe;
SCORE = Syngenta Konzerngesellschaft;
EXILIS, KUDOS, NOVAGIB = Fine Agrochemicals Ltd.;
VERIPHOS = Luxembourg Industries Ltd.

PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Auflagen Gewässer und Saumkulturen

Produkte	Wirkstoffe	Kulturen	Bienen-gefährlichkeit	Einstufung Gefahrstoff-verordnung	Abstandsauflagen Gewässer		Abstandsauflagen Saumstruktur / Sonstige Auflagen
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	Erdbeere, Kernobst, Pfirsich	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 642-1	*	Beerenobst–Quecke: NT 609-2 5 m
ARINEX 30	30 g/kg Metaldehyd	Erdbeere	B4	GHS 08	NW 642-1		keine NT 116, NT 658, NT 665, NT 676, NT 870
BREVIS	150 g/kg Metamitron	Apfel, Birne	B4	GHS 05 GHS 07 GHS 09	NW 642-1	*	NT 109 (20 m; 90 %)
COSAYR	200 g/l Chlorantraniliprole	Apfel, Birne, Quitte	B4	GHS 09	NW 605-2 NW 606	5-*-* m 10 m	NT 101-1 (20 m; 50 %) NG 371.1095
EXELGROW	–	–	B4	–	–		–
EXILIS 100 XL	100 g/l 6-Benzyladenin (6-BA)	Apfel, Birne	B4	–	NW 605-1 NW 606	10-5-*m 15 m	–
GOLTIX GOLD	700 g/l Metamitron	Erdbeere	B4	GHS 07 GHS 09	NW 642 NG 402	* 2 %; 10 m	–
KUDOS	84,79 g/kg Prohexadion (100 g/kg Calcium-Salz)	Apfel, Birne, Kirschen	B4	GHS 09	NW 642-1		–
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	Erdbeere	B4	GHS 09	NW 608-1	5 m	NT 112 (5 m)
MERPAN 80 WDG	800 g/kg Captan	Kernobst, Süßkirsche, Sauerkirsche	B4 NB 507	GHS 05 GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605-1 NW 606 NW 706	15–10–5 m 20 m 2 %; 20 m	–
NIMROD EC	250 g/l Bupirimat	Apfel, Birne	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605-1 NW 606	5-*-* m 10 m	NT 101 (20 m; 50 %)
		Stachelbeere, Johannisbeere (rot, schwarz, weiß)			NW 642-1		–
		Himbeere			NW 642-1		
		Erdbeere			NW 642-1		
NOVAGIB	10 g/l Gibberelline (GA4/GA7)	Apfel	B4	–	NW 642-1	*	–
SCORE	250 g/l Difenoconazol	Brombeere, Himbeere	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605 NW 606 NW 705	15–10–5 m 20 m 2 %; 5 m	WW 7091 WW 750
		Erdbeere (Freiland) Erdbeere (Freiland; im Pflanzjahr) Erdbeere (Freiland; in Beständen zur Pflanzgut-erzeugung)	B4		NW 608	5 m	VV 600 (Erntegut nicht verzehren)
		Kernobst	B4		NW 607	20–15 m	WW 750
		Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche	B4		NW 607	20–15 m	WW 7091 WW 750
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat	Kernobst, Weinbau	B4	–	NG 404	2 %; 20 m	–
VERIPHOS	755 g/l Kaliumphosphonat	Brombeere, Himbeere (Gewächshaus)	B4	–	–		–
		Brombeere, Himbeere (Freiland) Johannisbeere (rot, schwarz, weiß), Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder	B4	–	NW 642-1		–

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606: Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungsklasse, z. B. bei MAVRIK VITA:
NW 605 = 10–5–5 m bedeutet: 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % 5 m, NW 606 = ohne Abdriftminderung: 15 m.

*Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten! Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage www.adama.com/de.

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCHUTZ FÜR KERNOBST

PRODUKTE	Umgang mit dem unverdünnten Mittel							Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels								
	Auflagen/ Anwendungs-bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß	Auflagen/ Anwendungs-bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß	NUR bei Kabinentyp 3 und 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs-bestimmungen
AGIL-S	SS 2101; SE 110; SS 110	✓	✓	✓		✓		SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-01
ARINEX 30		✓						SS 1201-1; SS 206	✓	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)						
BREVIS	SS 110; SE 110	✓				✓		SS 206; SS 2202; SS 120; SB 199	✓	✓	✓				✓	SF 1891
COSAYR	SS 110-1; SS 2101	✓	✓	✓				SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02
EXELGROW		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							
EXILIS 100 XL	SS 110-1; SS 2101; SS 610	✓	✓	✓	✓			SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02
GOLTIX GOLD	SS 110-1; SS 2101	✓	✓	✓				SS 120-1; SS 2202; SS 206	✓	✓	✓					SF 245-02
KUDOS	SB 110	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)						SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 264
MAVRIK VITA	SS 2101; SE 110; SS 110; SS 610	✓	✓	✓	✓	✓		SS 120; SS 220; SB 199	✓	✓	✓				✓	SF 1891
MERPAN 80 WDG	SE 110; SS 110-1; SS 2101	✓	✓	✓		✓		SS 2202; ST 1203; SB 199		✓	✓			✓	✓	SF 1891
NIMROD EC	SS 110-1; SS 2101; SS 610; SE 110	✓	✓	✓	✓	✓		SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02; SF2 75-EEOS; SF 275-ZB
NOVAGIB		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-01
SCORE	SE 110; SS 110-1; SS 2101; SS 610	✓	✓	✓	✓	✓		SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02
TAIFUN FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)						SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 245-02
VERIPHOS		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)						SS 206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF 179

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets das Etikett und die Produktinformation lesen. Achten Sie dabei besonders auf zusätzliche Anweisungen, Piktogramme und Gefahrenhinweise für die sichere Anwendung des Produkts. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen ADAMA Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 11/2025

Für jedes Produkt gilt:

(SB 001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB 005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB 010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB 110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB 111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. (SB 166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SF 245-02 bzw. SF 245, SF 245-01) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Viele weitere interessante Informationen und aktuelle Neuerungen finden Sie unter:
www.myADAMA.com

ADAMA

www.mark-ad.de/2.000/AI/11.25/7031

IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST

TEAMLEITER
Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98

Henning Höper
Mobil 01 51-14 71 66 68

Frederik Guerndt
Mobil 01 51-14 51 82 22

Robert David
Mobil 01 51-14 71 66 76

Christian Witzke
Mobil 01 51-55 05 92 79

Jakob Scapan
Mobil 01 51-14 51 82 28

Christoph Forner
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM WEST

TEAMLEITER
Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32

Klaus-Uwe Oelke
Mobil 01 51-14 71 66 99

Fabian Bispinghoff
Mobil 01 51-53 13 71 10

Heiner Lindemann
Mobil 01 51-14 51 82 23

Stefan Gockel-Böhner
Mobil 01 51-14 51 82 31

Pascal Diefert
Mobil 01 51-14 71 66 86

VERTRIEBSTEAM SÜD

TEAMLEITER
Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89

Jochen Rief
Mobil 01 51-14 71 65 21

Christian Oppel
Mobil 01 51-14 61 23 43

Michael Kammermeier
Mobil 01 51-14 51 82 26

Markus Hornung
Mobil 01 51-14 51 82 21

Stephan Rinderle
Mobil 01 71-84 27 43 5

FACHBERATUNG

TEAMLEITER
Dr. Julian Rudelt
Mobil 01 51-14 51 82 32

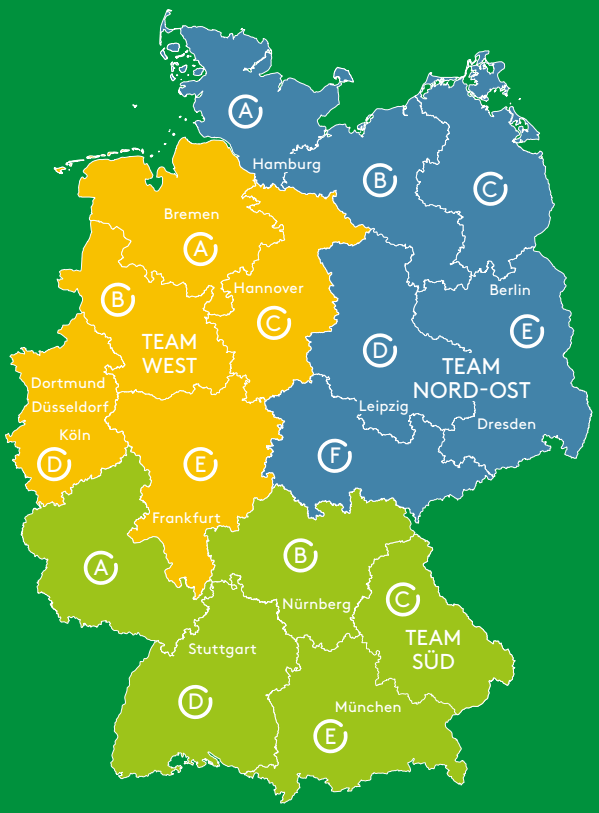
KOORDINATION BERATUNG
Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75

Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20
Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt

Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79
Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen

Dr. Uwe Kreusel
Mobil 01 51-14 71 66 78
Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82
Bayern, Sachsen, Thüringen



ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln
Telefon +49 2203 5039-000 | Telefax +49 2203 5039-199
info.de@adama.com | adama.com

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets das Etikett und die Produktinformation lesen. Achten Sie dabei besonders auf zusätzliche Anweisungen, Piktogramme und Gefahrenhinweise für die sichere Anwendung des Produkts.